Rückblick auf das Wettkampfjahr 2023 der Leistungsklasse des SVD

Die Saison 2023 war eine der erfolgreichsten jemals für die Turnerinnen der Leistungsklasse des SV Dreieichenhain. In diesem Artikel möchten wir eine kurze Zusammenfassung der vielen Erfolge dieser Saison präsentieren.

März: Gau-Einzelmeisterschaften
Schon im ersten Wettkampf der Saison überzeugten die Turnerinnen bei Ihren Einzelmeisterschaften. 10 Teilnehmerinnen, 9 Podestplätze lautete die unglaubliche Erfolgsbilanz. Das Highlight des Wettkampfes: Amelie Bauer qualifizierte sich aufgrund ihrer herausragenden Leistungen in der höchsten Leistungsklasse LK2 zu den Hessischen Meisterschaften im Mai.

LK4

2010 u.j.
Hilda Julius (2011) 1.
Matilda Speth (2012) 3.
Theresa Sattler (2012) 5.

2008/2009
Joni Mielke (2009) 3.

2005 u.ä.
Julia Ferdin (2004) 2.

LK3

2006-2009
Isabelle Ploenes (2006) 1.
Linja Tauber (2008) 2.
Leonie Büchs (2008) 3.

2005 u.ä.
Nina Syrowatka (2004) 3.

LK2

2008-2009
Amelie Bauer (2009) 2.

Teilnehmerinnen LK4

Teilnehmerinnen LK3 & LK2

Mai: Hessische Einzelmeisterschaften

Im Mai durfte Amelie Bauer in der LK2 Jahrgang 2008-2009 gegen die besten Turnerinnen aus Hessen antreten. Mithilfe der stärksten Bodenübung des Wettkampfes und sehr guten Leistungen an den anderen drei Geräten gelingt ihr das Unglaubliche: Hessische Vizemeisterin!

Juni/Juli: Gau-Mannschaftsmeisterschaften

In der ersten der beiden Runden der Mannschaftswettbewerbe erlebten die Turnerinnen des SVD Licht und Schatten zugleich. Die LK3 Mannschaft (Amelie Bauer, Linja Tauber, Charlotte Sattler, Leonie Büchs, Charlotte Lyko) zeigte einen herausragenden Wettkampf. Besonders am Stufenbarren und am Schwebebalken hatte die Konkurrenz nichts entgegen zu setzen, weshalb die LK3 Mädels zwischenzeitig den ersten Platz in der Mannschaft-Gesamtwertung belegten.

Das LK4 Team (Hilda Julius, Joni Mielke, Emma Venter, Matilda Speth, Theresa Sattler, Marissa Willige) war vom Pech verfolgt. Drei Turnerinnen fielen kurzfristig aus, sodass die Mannschaft nur stark dezimiert antreten konnte. Joni, Marissa und Theresa zeigten Kampgeist, konnten aber zunächst nur Platz 4 belegen.

In der zweiten Pokalrunde waren beide Mannschaften vollzählig vertreten. Das LK3 Team zeigte

erneut einen starken Wettkampf und erzielte in der Gesamtwertung schlussendlich Platz 2, was die Qualifikation zu den Regionalmeisterschaften bedeutete! Das war seit vielen Jahren keinem SVD-Team mehr gelungen.

Auch das LK4 Team konnte diesmal seine Stärken unter Beweis stellen. Nun mit allen Turnerinnen ausgestattet stellten sie insbesondere am Boden die Konkurrenz in den Schatten und erturnten sich dieses Mal Platz 2, in der Gesamtwertung Platz 4.

LK4 Team

LK3 Team

Oktober: Regionalmeisterschaften (Mannschaft)

Die Regionalmeisterschaften stellen die letzte Qualifikationsrunde vor den Hessischen

Mannschaftsmeisterschaften dar. In einem hart umkämpften Feld von 8 Mannschaften mussten unsere Turnerinnen über sich herauswachsen. Besonders Amelie Bauer hatte an allen vier Geräten einen besonders guten Tag erwischt. Hilda Julius rückte in die Mannschaft nach und verstärkte das Team am Balken. Insbesondere die herausragenden Leistungen am Barren und am Boden sorgten für das zuvor Unvorstellbare. Platz 2 für den SVD und somit die Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im November!

SPIETH

November: Hessische Mannschaftsmeisterschaften

Als ob ein Wettkampf auf Landesebene nicht schon alleine eine Herausforderung darstellen würde mussten die Turnerinnen in diesem Wettkampf zudem auf Linja Tauber verzichten. Besonders Charlotte Lyko und Hilda Julius übernahmen zusätzliche Verantwortung, um die fehlenden Übungen zu kompensieren. Charlotte Sattler erturnte im Einzelvergleich die höchste Wertung des Tages. Im Feld der 12 stärksten Mannschaften aus Hessen erreichte die Mannschaft des SV-Dreieichenhain schließlich den dritten Platz und somit die Bronzemedaille! Ein unglaublicher Erfolg für den Verein!

HEIM

Landesliga V Süd

Der SVD stellte nun bereits im zweiten Jahr eine Mannschaft in der hessischen Landesliga V Süd, bestehend aus Nina Syrowatka, Isabelle Ploenes, Amelie Bauer, Linja Tauber, Charlotte Sattler, Leonie Büchs, Hilda Julius und Charlotte Lyko. Die Landesliga Saison besteht aus drei regulären Wettkämpfen (LK2) und einem anschließendem Aufstiegsfinale, bei dem die jeweils vier besten Teams aus dem Süd- und dem Nordbereich miteinander um den Aufstieg kämpfen. Das Ziel war also eindeutig: Eine Top 4 Platzierung.

1. **Runde:** Beim ersten Wettkampf im Mai zeigte unser Team eine solide Leistung, mit kleineren Schwierigkeiten am Balken, aber kompensiert durch tolle Bodenübungen. Am

Ende ergab sich ein toller zweiter Platz!

2. **Runde:** Allein der Weg zum zweiten Wettkampf war eine Herausforderung. Eine fast zweistündige Fahrt, eine Vollsperrung auf der Autobahn und das Ganze bei 30 Grad Außentemperatur. Unglaublich aber wahr, die Mädels konnten sich nach alledem zusammenreißen und den Wettkampftag gewinnen! Das bedeutete die zwischenzeitige Tabellenführung für den SVD!

3. **Runde:** Im Oktober ging es in die letzte Wettkampfrunde. Auch hier war der Boden wieder das herausragende Gerät der Mädels. An diesem letzten Tag erturnte sich das Team Platz 2, nach Summierung der Tabellenpunkte allerdings verblieb der SVD auf dem ersten Platz! Somit erturnten sich die Mädels den regulären Meistertitel der Landesliga V Süd und zogen ganz eindeutig ins Aufstiegsfinale ein! Was für eine Leistung!

4. **Finale:** Im Finale geht es um den Aufstieg in die Landesliga IV. Nur die ersten beiden Plätze der acht antretenden Teams erreichen dieses Ziel. Die Mädels hatten Großes vor, mussten allerdings spontan mit Charlotte Sattler und Leonie Büchs gleich auf zwei Turnerinnen verzichten, deren Fehlen kaum zu kompensieren war. Die verbleibenden Turnerinnen legten ihr Herz in den Wettkampf, so turnten etwa Isabelle Ploenes und

Charlotte Lyko Geräte und Elemente, die sie vorher noch nie zeigen mussten. Am Ende stand Platz 3 mit nur 0,15 Punkten Rückstand auf den Aufstiegsplatz. Die Mädels waren zwar leicht enttäuscht, konnten dann aber auch ihre genialen Leistungen in dieser Saison würdigen und haben sich direkt den Aufstieg als Saisonziel 2024 gesetzt. Die Daumen sind gedrückt!!

Abschließend soll in diesem Artikel auch den Kampfrichtern, Trainern, Eltern und Helfern gedankt werden, die solche herausragenden Leistungen erst möglich gemacht haben! Auf ein tolles Jahr 2024!